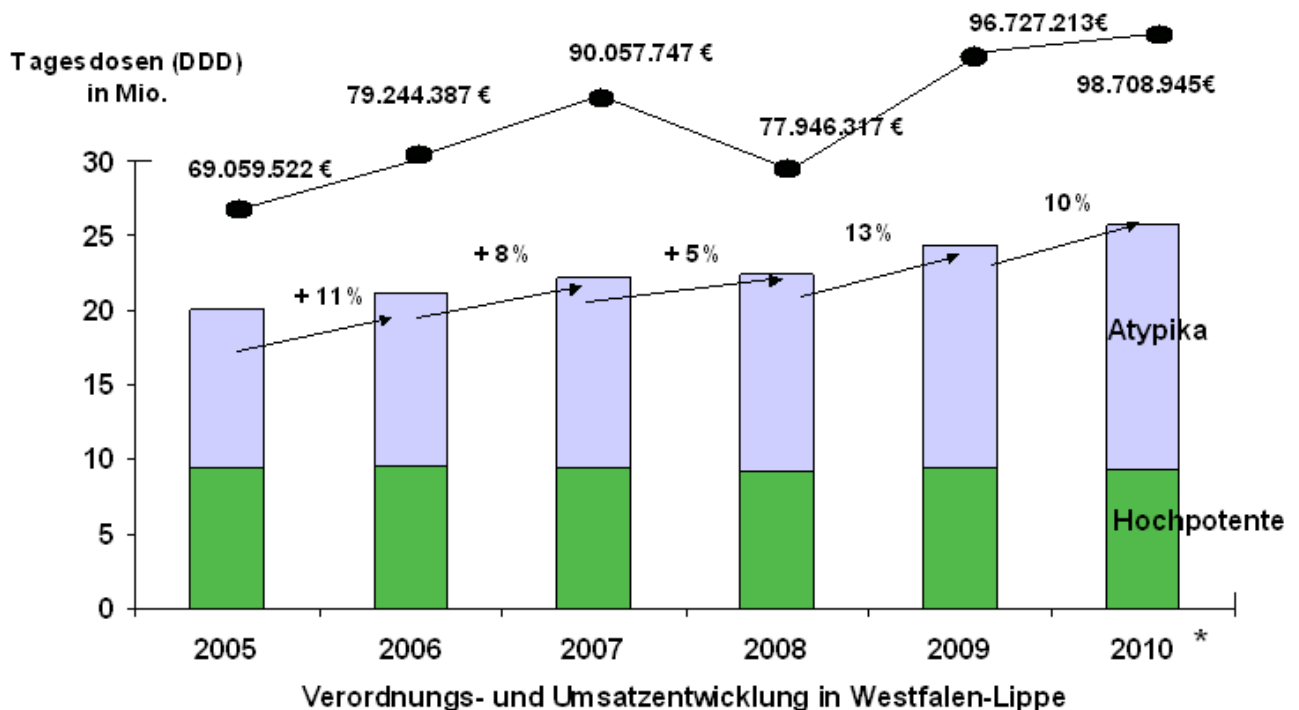


Datum: Dezember 2010

Stellenwert der atypischen Neuroleptika

Arzneimittel zur Behandlung von Psychosen gehören zu den kostenintensivsten Arzneimitteln in Deutschland. Unverändert gilt, dass die so genannten atypischen Neuroleptika kritisch zu verordnen sind, da eine durchgehende Überlegenheit nach wie vor nicht belegt ist (1, 2, 3). Auch eine generische Verfügbarkeit macht sie weiterhin nicht zu ausschließlichen Mitteln der ersten Wahl. Die Kosten der Atypika, auch der Generika, liegen bei einem Mehrfachen anderer Wirkstoffe (3). Die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) empfiehlt eine differenzierte Präparateauswahl nach den individuellen Bedürfnissen des Patienten unter Berücksichtigung der Symptomausprägung, des Nebenwirkungsspektrums und der Vorgeschichte (2).

Verordnung atypischer und hochpotenter Neuroleptika



* 1HbJ.2010 hochgerechnet

Die Verordnungsempfehlungen, die von der gemeinsamen Arbeitsgruppe Arzneimittelvereinbarung 2009 in einer Optimierung der Pharmakotherapie Nr. 17 zusammengefasst wurde, beruhen auf den publizierten Daten und Leitlinien zu dieser Wirkstoffgruppe. Die Verordnungsstruktur in der Praxis in Westfalen-Lippe ist inhomogen. Von den 288 Hochverordnern, die theoretisch mehr als 45 Patienten im 2. Quartal 2010 behandelt und damit über 4.000 DDDs verordnet haben, verordnen 39 Praxen weniger als 50% Atypika und 95 Praxen weniger als 60% Atypika.

Die durchschnittlichen Kosten je verordneter DDD für atypische und hochpotente Neuroleptika im 1. Halbjahr 2010 für Westfalen-Lippe:

ATC-Code	Wirkstoff	Kosten/DDD in EUR
Atypische Neuroleptika		Westfalen-Lippe 1. Halbjahr 2010
N05AE04	Ziprasidon	7,59
N05AH02	Clozapin	1,87
N05AH03	Olanzapin	8,25
N05AH04	Quetiapin	8,34
N05AL05	Amisulprid	1,67
N05AX08	Risperidon	3,60
N05AX11	Zotepin	1,59
N05AX13	Paliperidon	0,88
N05AX12	Aripiprazol	10,71
Atypische Neuroleptika		6,02
Hochpotente Neuroleptika		0,70

Ihre Verordnungen für Neuroleptika (Dr. Mustermann)

In Ihrer Praxis wurden im 2. Quartal 2010 für Neuroleptika insgesamt 13.203 DDD verordnet mit Gesamt-Kosten von 56.149 EUR. Der Anteil der Verordnungen an atypischen Neuroleptika war dabei 66%; die Kosten für die Atypika betragen dabei 52.886 EUR und die Kosten je DDD 6,10 EUR.

Die gemeinsame Arbeitsgruppe bittet Sie, den Einsatz von Atypika in jedem Einzelfall kritisch zu überprüfen.

Mit freundlichen Grüßen
für die gemeinsame Arbeitsgruppe

Literaturangaben

1. Arzneiverordnungsreport (Hrsg. U. Schwabe, D. Paffrath): 2010, S.818-828
2. Arzneiverordnungen (Hrsg. Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft): Kapitel 16.4.2 Atypische Neuroleptika: 22. Auflage 2010
3. KBV, Wirkstoff aktuell: Quetiapin (05/2006)

Ansprechpartner Verbände der Krankenkassen

Herr Dr. Pirasteh, Tel. 0231 4193-843
E-Mail: Gholamreza.Dr.Pirasteh@wl.aok.de

Ansprechpartner KVWL

Verordnungsmanagement, Tel.: 0231 9432-3941
E-Mail: Verordnungsmanagement@kvwl.de